

Erstausgabe täglich  
1886 6/10 Ubr.

Redaktion und Expedition  
Johannstraße 33.

Verleger: Carl Neumann, Neudammstraße 14.

Druck: Carl Neumann, Neudammstraße 14.

Abonnementspreis vierteljährlich 4 Mk.

Einzelhefte 10 Pfennig.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No. 77.

Mittwoch den 18. März 1885.

Luftige 18,950

Abonnementspreis vierteljährlich 4 Mk.

Einzelhefte 10 Pfennig.

Abonnementspreis vierteljährlich 4 Mk.

Einzelhefte 10 Pfennig.

Abonnementspreis vierteljährlich 4 Mk.

Einzelhefte 10 Pfennig.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Die Herstellung und den Vertrieb von Sprengstoffen betreffend.

Nach einer zur Ausführung von § 1 Abs. 3 des Reichsgesetzes gegen den Verbrechen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884...

1) alle zum Schützen auf Jagd- oder Schießgewehren oder zu Sprengungen in Bergwerken, Steinbrüchen etc. dienenden, aus Salpeter, Schwefel und Kohle hergestellten Pulverarten;

2) die zur Erhaltung von Gemächern dienenden Sprengstoffe, soweit sie in Zündkapseln für Gewehre oder Jagdpistolen für bergliche Zwecke...

3) die Verwendung der unter 1 und 2 genannten Stoffe in sonstigen Geschäften, insbesondere in Feuerwerken, Feuerwerkskörpern, Feuerwerkskörpern, Feuerwerkskörpern...

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Dresdenstr. 18.

### Bekanntmachung.

Die Kruchen in Osteuropa.

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen, daß der politische Friede in Europa...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

### Bekanntmachung.

Das Armenidirectorium.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

Das Armenidirectorium, Ludwig-Weg 1.

### Bekanntmachung.

Die Kruchen in Osteuropa.

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

Wir hatten schon oftmals Gelegenheit, an der Hand von Thatsachen darauf aufmerksam zu machen...

So können auch in neuester Zeit aus Macedonien und Albanien wieder allerlei Nachrichten...

bei der Besetzung und Besetzung als untere Abgeordnete in...

Teuergeordentlich zum Andenken Gordon's und seiner...

Joseph Palcha ist in Alexandria auf Anordnung der...

Der K. K. irrische Reise-Regel hat die Vorbereitungen...

Die neuen deutschen Besetzungen an der Nordküste...

Zur Lage.

H. Berlin, 16. März. Nach viertägiger Debatte ist...

Unrichtigkeit, jeder falschen Behauptung trat er sofort...

Wir verweisen im Uebrigen auf den ausführlichen Sitzungs...

Wenigstens mit der Dampfsubventions-Vorlage...

Der Landtag wird erst später fertig werden. Die...

Reichstag.

68. Sitzung vom 16. März 1888.

Abg. v. Heilbrunn (cons.) verweist die parlamentarische...

Der Antrag des Abg. Richter, die Worte „sowie Nationalien“...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Die von Abg. Richter beantragte Fassung des §. 1, wonach...

Das Abgeordnetenhaus legte heute die dritte Staats...

Unfallversicherung.

Die Commission der Reichstags für die Unfallversicherung...

Feierlichkeit in der Loge Apollo.

Leipzig, 16. März. Gestern wurde in der Loge Apollo...

Allgemeiner Hansbischer-Verein.

Leipzig, 17. März. Die gestrige Monatsversammlung...

die Gesetze und die kaiserlichen Verordnungen in...

Vermischtes.

R. Halle a. S., 16. März. Die Strafkammer des...

Nach der im März des „Archivs für Steno-

Der Name „Bismard“ hat, wie der „Wit“...

Meran, 12. März. (Allg. Zeitung.) In der...

Meran dürfte es nicht bekannt sein, daß...

Ueber das Rameel als Reittier schreibt...

In der jetzigen Zeit, in der die Nachrichten über die...

Der Kaiser stellt die Rameel in zwei große Klassen...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or marginal notes.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

Die die gute Aufnahme... 15 bis 20 Personen... 35-40 Personen zu haben sind.

bergingen einige Wochen; dann erhielten sie den Befehl, sich in das Lager des Abtheilung... einige Wochen... den Befehl, sich in das Lager...

Verlag von Theodor Huth in Leipzig.

Internationale Bibliothek.

Diese Sammlung wird der deutschsprachigen Sprache des Auslandes in den Originalsprachen... internationale Bibliothek... deutschsprachigen Sprache...

Gustav Fock, Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung.

„Hôtel Heller“.

Patentbureau.

Blitzableitern.

Oscar Schöppe.

Heinrich Hempel.

Bei Süßen.

Gardinen.

Tageskalender.

Neues Theater.

Carola-Theater.

Der Feldprediger.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Neues Theater.

Carola-Theater.

Der Feldprediger.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Neues Theater.

Carola-Theater.

Der Feldprediger.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Neues Theater.

Carola-Theater.

Der Feldprediger.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Neues Theater.

Carola-Theater.

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

In dieser Woche verließen wir... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni... 16. Juni bis 21. Juni...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

5. A. Mittelstück... 4. A. Mittelstück... 3. A. Mittelstück... 2. A. Mittelstück... 1. A. Mittelstück...

# Grimm. Str. 27, parterre u. 1. Et. **Warnecke & Nienstedt** Grimm. Str. 27, parterre u. 1. Et.

zeigen den Eingang sämtlicher Frühjahrs-Neuheiten in Kleiderstoffen und Confections an und empfehlen:

- Tyroler Loden**, 105 cm br., mtr 2 Mk.
- Mohairs**, glatt und kleingemustert, mtr 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 bis 2 Mk.
- Reinwoll. Serges**, glatt und gemustert, mtr 1 Mk., 1 Mk. 50, 2 bis 3 Mk.
- Satins Façonnés**, kleine Muster, neueste Farben, mtr 60, 70, 80 Pf., 1 Mk. bis 1 Mk. 50.
- Costumes** 20, 25, 30, 50 bis 100 Mk.
- Eine grosse Partie Reste**, 2, 4, 6, 8, 10, 12 bis 14 mtr.

- Promenadenmäntel**, einfachere und elegantere Ausführung, 20, 25, 30 bis 40 Mk.
- Regenmäntel, Paletot-u. Havelock-Façons**, 9, 10, 12, 15 bis 40 Mk.
- Jackets**, halbanliegend, schräg zu knöpfen, schwarz und farbig, 10, 12, 15, 20 bis 30 Mk.
- Umhänge, Dolmans u. Jackets** in schwarzem Seide, 8, 10, 15, 20 bis 30 Mk.
- Confirmanden-Jackets u. Umhänge**, 5, 8, 10, 15 bis 20 Mk.
- Tricot-Tailen** in allen Farben und Grössen, 4, 5, 6, 8, 10 bis 25 Mk.

## Grosser Möbel-Verkauf.

**Am Königlichen Haupt-Zoll-Amt Flügel B, Bahnhofstrasse 19.**

### Wegen vollständiger Auflösung des Geschäfts (gerichtlich angemeldet)

stehen in echt Eiche, echt Nussbaum matt u. blank, schwarz Ebenholz-Imit. u. echt Mahagoni, zu ganzen Einrichtungen passend, von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu festgesetzten Preisen zum Verkauf,

als: acht Nussbaum franz. Bettstellen mit rothen Drell-Polstermatten und Zubehör 16 Thlr., acht Nussb.-Kleiderschränke mit zwei Türen 10 Thlr., acht Nussb. 2thür. Waschtische mit echt carminrothem Marmor 8 Thlr., acht eichene Patent-Confusen-Tische zu 18 Personen, dergleichen acht Nussbaum 10 Thlr., acht eichene Speise-Stühle 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., acht Nussb.-Bücher- und Spiegel-Schränke, dergl. Vertriebs, zithrige acht Nussb.-Salon-Schränke 10 Thlr., Salon-Polstergarnituren mit Plüsch-Aussitzen in Gestalt Aussetzung 48 Thlr., acht eichene Buffets (Renaissance-Styl) mit Türen, Etappen, Speise-Aussitzen und Geschirrschränken 70 Thlr., acht eichene antike geschnitzte Diplomaten-Schreibtische mit Acten-Aussitzen, acht Nussb.-Schreibtische mit Schreib-Aussitzen 15 Thlr., acht eichene Bücher-Schränke mit 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Auch sind meine Hiebsbäume p. 1. 4. 85 zu vermieten.

Einrichtung, circa 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Meter hohe Trumeaux mit feinen Aufsätzen und geschliffenen Kristallgläsern, acht Nussb.- und Mahag.-Pfefferspiegel 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., acht Nussb.-Buffets mit drei Schränken, echt carrar. Marmorplatte 50 Thlr., ganze Salon-Einrichtungen in Schwarz, matt und blank, Salon-Polster-Garnituren in den feinsten schwarzen Franke, Seiden-Catons-Bestizen 128 Thlr., Oelgemälde berühmter Meister, Regulateure mit 14 Tagen gutgehenden Werken 7 Thlr., acht sehr. Vertriebs, Antiquitäten, Spiel- u. Servirtische 7 Thlr., ein grosser Posten Salon- u. Sopha-Tepiche, Plüsch und Bissel, in den feinsten Dessins, acht Nussbaum, ovale Sopha-Tische mit zwei Stühlen auf Rollen 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., acht Nussb.-Nähtische, zum ausgelegt, sowie Salon-Rohr-Lehnstühle mit gedrehten Säulen 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. u. a. m.

Wilhelm Albrecht.

**Zur Schulprüfung**  
und für  
**Confirmanden**

empfehle  
**Knaben Anzüge, Paletot, Mädchen Costüme, Jaquettes, Regenmäntel**  
bis 16 Jahren

in nur guten haltbaren Stoffen und billigen Preisen. — Verste ich. —  
**C. Sussmann,**  
Grimmaische Straße 37, part. und 1. Etage.

Special-Geschäft  
**Damen-Stiefeln**  
F. Kozusok  
39 Neumarkt 39  
1. Etage



O. H. Meder, Markt 11,  
gegründet dem Nachbarn,  
empfiehlt in größter  
Auswahl Schuh-Neu-  
gestir, reich. Exoten  
Patent-Neuheiten,  
echt Harauer Neu-  
gestir.

Bismarck's 70jähr. Geburtstags-  
Medaillen und -Verloosung officien  
Thieme & Puchs, Neumarkt 38.

## Gardinen

Specialität: Engl. Tall-Gardinen.  
Bekannt Prima-Qualitäten, sauber mit Hand eingeseht,  
**Fenster von M. 5.50 ab.**  
**J. Danziger,**  
36 Grimmaische Straße 36.

## Gardinen-Ausverkauf.

Wenn glücklicher Kaufsbe des Geschäts und um nun schnell damit zu räumen den-  
kaufe ich mein Lager in Gardinen sowie der Bestand reiche unter Schiffsbesitzer  
Gardinenfabrik K. Wagner, Plauenische Straße 1.

37 Reichstraße. **Gelegenheitskauf.** 37 Reichstraße.  
200 Duzend Oberhemden mit Rückenschluß,  
eigene Arbeit, hochwertiger Stoff, nur 3 A 25 -  
**J. Lifschütz,**  
Wäsche- und Schürzen-Fabrik.  
37.

Su den  
**Schulprüfungen**  
und zur  
**Confirmation**  
empfiehlt  
**Kinder-Garderobe**



in anerkannt größter Auswahl am billigsten Preise für Knaben und Mädchen  
bis zum Alter von 16 Jahren, aus guten decantierten Stoffen, in den neuesten  
Façons, gut sitzend und solid gearbeitet zu billigen, aber streng leinen Preisen.  
Anfertigung nach Maß ohne Verloosung.

Auswahlendungen nach außerhalb werden bereitwillig an-  
genommen.

**J. Piorkowsky,**  
48 Peterstraße 48,  
vis-à-vis der Steiner-Passage, Parterre, 1., 2. u. 3. Etage.

**F. A. Siegel,** Grimmaischer Steinweg Nr. 8,  
empf. bei streng reeller Bedienung

gelbene Damenschürzen von 70-100 A, goldene Herrenschürzen  
von 50-200 A, sowie Silberne Herren von 16-50 A, Regu-  
lateure von 12-70 A. Jede bei mir gefundene Uhr ist gut ab-  
gelesen und leidet 3 Jahre Garantie. Große Auswahl in Gold-  
waren, alt: Ketten, Ringe, Kreuzbräuer, Bräuer, Christen,  
Wahlweiser in den neuesten Modellen zu sehr billigen Preisen.  
200 Kollis goldene Trauringe à Paar von 10 A an.

**F. A. Siegel, Grimmaischer Steinweg Nr. 8.**



**Oberhemden**  
nach Maass  
oder Probehemd  
Qualität I. 6 Stück - M. 33.-,  
exactes Passen garantiert.  
**Gebr. Just,**  
29 Grimmaische Strasse, 1. Etage.

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe meines Manufacturlagers in Folge anderweitiger Unter-  
nehmungen von

### Schwarzen Stoffen

als Seide, - Sammet, - Cachemires, -  
Grenadines, - Jaquetstoffe und sämtlicher  
farbigen Wollwaren.

Gewandhäuser Nr. 1, 1. Etage. **Gustav Adolph Jacobi,**  
vorm. L. Ohrtmann & Co.

## Total-Ausverkauf

empfehle ich zu belobend vortheilhaftem Gelegenheitskauf:

1. Waschtisch, 2 Hähne, u. Holzlampe, echt cuivre poli, fast A 225 für nur A 200.	
1. do. 8 in Höhe mit Kabinen, . . . . . 280 . . . . . 280	
1. do. 3 altholisch, . . . . . 215 . . . . . 215	
1. do. 6 altholisch, . . . . . 225 . . . . . 225	
1. do. 3 altholisch, . . . . . 140 . . . . . 140	
1. Kreschmücher für 12 Regim, altholisch, cuivre poli, . . . . . 280 . . . . . 280	
1. do. 8 . . . . . 225 . . . . . 225	
1. do. 18 . . . . . 180 . . . . . 180	
1. do. 30 . . . . . 130 . . . . . 130	
1. Schmiedeeiserne Latrone, . . . . . 140 . . . . . 140	
1. do. . . . . 110 . . . . . 110	
1. do. . . . . 90 . . . . . 90	
1. do. . . . . 300 . . . . . 300	
1. do. . . . . 300 . . . . . 300	
1. Universal-Spektakel, . . . . . 200 . . . . . 200	
1. do. . . . . 230 . . . . . 230	

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 300 . . . . . 300

1. do. . . . . 200 . . . . . 200

1. do. . . . . 230 . . . . . 230

1. do. . .

Am Donnerstag, den 19. März, 8 Uhr Ab. im Elysiumpalast. Vorletzte Vorlesung im Reuter-Cyklus von C. W. Büller.

Bekanntmachung. Die unterzeichnete Stadtgemeinde hat die nachstehende Stelle einzunehmen...

Schuhmanns. Ein großer Vorrath an 600 A und 850 B Schuhwerk...

Chausseebau. Die zum Chausseebau des neuen Gemeinbezirks...

Cigarren-Auction. Heute früh 10 Uhr Auction von 10 Cigarren...

Nachlass-Auction. Schenkensstraße Nr. 4, 1. Etage. Morgens Donnerstag...

Auction. Am Auctionslocale des Königl. Antiquars...

Auction. Am 19. März, Vormittag 10 Uhr. Ein großer Vorrath...

Auction. Am 19. März, Vormittag 10 Uhr. Ein großer Vorrath...

Auction. Am 19. März, Vormittag 10 Uhr. Ein großer Vorrath...

Auction. Am 19. März, Vormittag 10 Uhr. Ein großer Vorrath...

Auction. Am 19. März, Vormittag 10 Uhr. Ein großer Vorrath...

Extra-Concert im Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig Sonntag, den 22. März 1885.

Mitwirkende: Frau Annette Eschpoff (Pianoforte), die Herren Georg Henschel (Gesang) und Paul Homeyer (Orgel). Programm: Fantasie (C-moll) für Orgel von A. Hesse...

Die Pianoforte-Begleitung hat Herr Willy Rehberg übernommen. Billets à 1/2 A werden im Bureau des Alten Gewandhauses...

Fortsetzung der 132. Auction im städtischen Leibhause. Kleider, Hüte, Betten, Uhren, Manufacturwaaren...

Auction. Wegen wichtigerer Verhältnisse sollen am 27. März er. Vormittag 11 Uhr 45 Pferde meistbietend verkauft werden...

Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn. Die Abgabe der am 1. April 1885 fälligen Dividenden...

bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt. In Leipzig: bei dem Bankhause Ed. Frege & Co....

Spar- und Vorschuss-Verein für Reudnitz und Umgegend. Die für das Geschäftsjahr 1884 von der am 15. d. Mts. stattgehabten Generalversammlung...

Norddeutsche Grund-Credit-Bank. Es sind mir zur Verrechnung in den am 23. März er. stattgehabten Generalversammlungen...

S. Frenkel, Behrenstraße 67. Berlin, den 11. März 1885.

PROSPECTUS.

Subscription auf Nom. 25,000,000 Reichsmark 3 1/2 proc. Hamburgische Staatsrente.

Die Finanz-Deputation der freien und Hansestadt Hamburg emittirt auf Grund der von Senat und Bürgerchaft erteilten Anleihe-Ermächtigungen...

Die Jinscoupons obiger 25 Millionen Reichsmark Hamburgische Staatsrente werden in halbjährlichen Terminen am 1. Februar und 1. August...

am Donnerstag, den 19. März 1885, während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund des diesem Prospectus beige druckten Anmelde-Formulars...

Berlin, den 16. März 1885. S. Bleichröder.

Concurs-Auction. Donnerstag, den 19. März, Vorm. 10 Uhr, im alten Hundsbühl...

Auction. Bei der morgigen hantwärtigen Auction, Brühl 8, Weinhandlung...

Brunnenbau. Ein Arbeitermann in Begleit soll sofort gesucht werden...

Dr. Sänger. auf 14 Tage verrent. Die Zeitfrist wird verlängert.

Künstl. Zähnersatz. Zeitliche in Gold, Platin, Silber, Nickel...

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt. heute in der Kassenkammer...

Damm. Urinbeschwerden, Hämorrhoiden und Schindeln. Brühl 54-55, II., 6-8 Uhr.

Bekanntmachung. Die Herren Aktionäre der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia...

Der Vorstand der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia. Dr. Marbach, Dr. Elster.

Sächsische Bank zu Dresden. Die Sächsische Bank zu Dresden, sowie die sämtlichen Filialen...

Conto-Bücher Serie IV., auf welche Rückzahlungen bis zu 5000 Mark...

Sächsische Bank zu Dresden. Dresden, 15. März 1885.

Sächsische Bank zu Dresden. Die Direction.



Ioh Anna Csillag



mit dem Nerven-Systeme... Ich Anna Csillag, Bern 6855 & Comp.

Grabmonumente, Aenze, Grabplatten aus Marmor, Granit, Syenit und Sandstein

Julius Schirmer, Leipzig, begr. 1843

(Inh.: Carl Julius Schirmer)

Annahme von Bestellungen Schillerstraße. Solide Ausführung und nur bestes Material aus den renommiertesten Brichen...



C. H. BURK, STUTTGART.



Burk's Arznei-Weine.

Premiiert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883. Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Melissier, Burk's Eisen-China-Wein...

4711 ROSEN-GLYCERIN-SEIFE. Advertisement for soap with decorative border.

erwerben, denn sie entspricht allen Wünschen, die man an eine gute Toilette...

4711 ROSEN-GLYCERIN-SEIFE. Another advertisement for soap.

in allen Sorten in den meisten guten Parfümerien und Preisvergnügen...

Für den Garten. Empfehlung zum Anpflanzen sehr schöner...

F. Mönch, Windmühlweg 3, Nähe des Bayerischen Volkshaus.

Optische Industrie-Anstalt J. Salomon & Sohn, Grimscheider Straße 13.

Reisszeuge, beste u. neueste Konstruktion, zum Schneiden u. für Landwirte.

Möbel-Fabrik und Handlung Herrm. Jul. Krieger, Petersstraße 33, L. 3. Reich. permanente Ausstellung kompletter Zimmer-Einrichtungen.

Bicycles und Tricycles. Specialität: 'Kangaroo'-Sicherheits-Bicycle. F. Spillner, Windmühlstr. 30.

Concurs-Ausverkauf. Die aus der Concursmasse der Firma Agnes Flok Nachf., Reichstraße Nr. 1.

Carl Täubert's Nachfolger, Reichstraße 47, Koch's Hof. Glacé-, Wasch- und Seidenhandschuhen.

Die neuesten Herren-Hüte. In schöner Waare und ausgezeichnetester Haltbarkeit von 2.50.

Carl Beermann - Berlin SO. 36. Patent-Breitsäemaschinen. In eigener Werkstatt in Berlin.

1883 selbstgepressten Traubenwein. Quantitätliche Reine Qualität, Reines u. klarer 80 Grad.

W. Leisching, Leipzigerstraße 20, Steiner-Passage 22. Specialität: Filz- und Seidenhüte.

F. Cassel, Schindlerstr. 30. Wein eigener Kellerung, garantiert rein, weiß u. roth.

Frankfurter Apfelwein, garantiert rein, beste Qualität. Bernhard Wagner, Zahnstraße.

1884er Apfelwein, beste Qualität, per Eimer 3.00. Bernhard Wagner, Zahnstraße.

Valparaiso-Honig, beste Qualität. Bernhard Wagner, Zahnstraße.

Pa. Thür. Blüth.-Schreib-Honig. Bernhard Wagner, Zahnstraße.

Butter, bester Landbutter No. 1. Fette Altenb. Ziegenkäse.

Zwickauer Pechsteinkohlen, Böhmisches Patentbraunkohlen, Rositzer Briquettes. J. Schneider & Comp., Ritterstraße 37, I.

Briquettes. von 18. Mkrs ab frei Haus. 1-25 Ctr. 26-50 Ctr. 51-100 Ctr. Paul Schoch, am Thüringer Bahnhof.

Concurs-Ausverkauf zu Taxpreisen. 3 Halesche Strasse 3. Qualitäts-Cigarren und Cigaretten.

Kamerun. Bernhard Wagner, Schützenstr. Punsch- und Liqueurfabrik.

Schweizer Milch-Car-Anstalt, Promenadenstrasse 20. Schweizer (Rigi) Käse.

Prima Valparaiso-Honig, weiches, kräftig, reichlich süßes, ausgezeichnete Qualität.

Prof. Dr. Kommerich's Fleisch Extract. Depot: Brückner, Lampe & Co., Berlin C. neue Grötnstr. 11.

Biofelder Cakes- & Biscuit-Fabrik, Biofeld. Die Biofelder Cakes, Biscuit und Gebäckwaren...

Butter

Hoch feine, a. 50-75 1/2... Butter... 10 Nicolaistrasse 10.

Frucht-Syrup

ausgezeichnete Qualität, a. 50-75 1/2... Bruno Wehlfarth...

Dampfmolkeol, Milch- und Butterhandlung

Hugo Reimann, Windmühlentrasse 50b... Bager, Salzbuter...

Butter

hochfeine Tafelbutter a. 60-65 1/2... Bernhard Wagner...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Erst Krieger

ausgezeichnete Qualität... Ernst Krieger...

Allen Spargelbhabern

empfehle ganz besonders mein feinen Stangen-Spargel... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

H. F. Bass, Westplatz

Beste Spargelart... H. F. Bass, Westplatz.

Fabrik-Grundstück zu verkaufen

in günstiger Lage... Fabrik-Grundstück zu verkaufen.

Ein Landgut

im König. Forst... Ein Landgut.

Ein der besten Caffés Leipzigs

im König. Forst... Ein der besten Caffés Leipzigs.

Witten-Verkauf

Ein in Witten... Witten-Verkauf.

Backerei-Grundstücks-Verkauf

Ein in Witten... Backerei-Grundstücks-Verkauf.

Verkauf, ev. vertausche

Ein in Witten... Verkauf, ev. vertausche.

Mäde der Bromenade

Ein in Witten... Mäde der Bromenade.

Zu verkaufen

Ein in Witten... Zu verkaufen.

Für Bäckermeister

Ein in Witten... Für Bäckermeister.

Wohnhaus-Verkauf

Ein in Witten... Wohnhaus-Verkauf.

Hausgrundstück, Berlin SW.

Ein in Witten... Hausgrundstück, Berlin SW.

Zu verkaufen ein Wohnhaus

Ein in Witten... Zu verkaufen ein Wohnhaus.

Ein Grundstück

Ein in Witten... Ein Grundstück.

Hotel zur Sonne

Ein in Witten... Hotel zur Sonne.

Im Möbel-Ausstattungs-Magazin

Nordstraße 19, von M. Burghardt, Nordstraße 19.

4 hochfeine... Im Möbel-Ausstattungs-Magazin.

Beste Gelegenheit für Brautleute... Im Möbel-Ausstattungs-Magazin.

Zur Errichtung

Ein in Witten... Zur Errichtung.

Associe-Gesuch

Ein in Witten... Associe-Gesuch.

Neue Bettfedern u. fert. Federbetten

Ein in Witten... Neue Bettfedern u. fert. Federbetten.

Lager von Bettfedern

Ein in Witten... Lager von Bettfedern.

Auf Abzählung

Ein in Witten... Auf Abzählung.

Piano-Verkauf

Ein in Witten... Piano-Verkauf.

H. Kloppe, Pianoforte-Fabrik

Ein in Witten... H. Kloppe, Pianoforte-Fabrik.

Ein Flügel

Ein in Witten... Ein Flügel.

Zu verkaufen

Ein in Witten... Zu verkaufen.

Zu verkaufen

Ein in Witten... Zu verkaufen.

Zu verkaufen

Ein in Witten... Zu verkaufen.

Zu verkaufen

Ein in Witten... Zu verkaufen.

Zu verkaufen

Ein in Witten... Zu verkaufen.



# Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 77.

Mittwoch den 18. März 1885.

79. Jahrgang.

## Das englische Militärsystem.

Unter vorstehender Ueberschrift enthält „The Admiralty and Home Guards Gazette“ vom 14. Februar 1885 den nachfolgenden Artikel:

Der Herrscher hat um 6000 Mann Verstärkung gebeten. Er wird sie bekommen. Das Kriegsministerium und die Admiralty thun alles Mögliche, um sie möglichst bald abzurufen zu können. So weit ganz gut. Aber wie wird die Beschaffung beschleunigt werden und welches wird das Resultat ihrer Bemühung sein? Im vorigen Jahre wurde die Stärke für die Infanterie Armee von Seiten des Kriegsministeriums auf 101,745 Mann einschließlich Officiere festgestellt. Diese Zahl ist gegenwärtig bis auf 4000 oder 5000 Mann erreicht; und nur haben in Indien 60,000, in den Colonien 25,000, in Egypten 16,000 und in Ostafrika 30,000 Mann. Von diesen sollen nun die 200,000 Mann 6000 Mann abgezogen werden. Wenn die 90,000 in der That beschaffbar sind, so werden die offiziellen Rechnungen sich nicht auf 100,000 Mann belaufen, sondern auf 94,000 Mann. Es würde die Entlastung einer so beträchtlichen Besatzung keine erheblichen Schwierigkeiten bereiten. Wie stehen aber die Sachen? Es lauden 3 Tage hinter einander Verfügungen des betreffenden Oberbefehlshabers, die zeigen, daß die Besatzung der 3 Bataillone Garde geschäftig, die Infanterie einberufen und einige Militärgewerkschaften eingesetzt werden sollen. Es ist nicht merkwürdig, daß eine Armee, welche gerade infolge der Natur ihrer Verfügungen stets darauf beruht, in Truppen bereit zu haben, für irgend einen Tag ins Feld zu ziehen, welche erfahrungsmäßig sich unauflöslich gebildet haben müssen, daß eine Nation, welche jährlich etwa 16,000,000 Pfund für eine Armee von 100,000 Mann ausbeutet, in Besorgnis gebracht werden kann, wenn sie 6000 Mann Verstärkung aus einer Armee von 90,000 Mann beschaffen kann. Wie antwortet sie hierauf? Wie liegt in dem Lande ein solches einberufenes Militärsystem und in der kurzen Dienstzeit. Nach diesem System werden Knaben von 18 Jahren — ja selbst noch jünger — auf 6 Jahre bei der Truppe einberufen und nach dieser Dienstzeit zur Reserve entlassen. Demnach folgt, abgesehen von dem durch Tod u. unvorhergesehenen Abgang, welcher in der That ein ziemlich beträchtlicher ist, die 100,000 Mann nach 6 Jahren als einberufenes Militärsystem; für eine längere Dienstzeit als 4 Jahre finden sich verhältnismäßig nur wenige Leute. Die Zahl der jährlich einberufenen Rekruten ist daher mindestens 16,000. Da es nun unmöglich ist, mehr als 10,000 in einem Jahr einberufen zu lassen, so muß die Zahl der einberufenen Rekruten auf 20,000 Mann jährlich beschränkt werden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt, die nach 6 Jahren wieder einberufen werden, so daß die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. In diesem Sinne ist die Besatzung der 3 Bataillone Garde zu verstehen, welche überhört aus 20,000 einberufenen Rekruten aller 7 Bataillone der Garde und den 3 Bataillone Garde-Regimenten gebildet werden. Letztere werden infolge dieser Anordnungen pro Regiment 1000 Mann stark bleiben. Als das Reservecorps formiert wurde, stand die Zahl bei 100,000 Mann. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt.

kurze Dienstzeit nicht Rekruten herbei, man gelasse diesen vorausgesetzt, daß es tüchtige Soldaten werden, so lange zu dienen, bis sie sich eine Pension erworben haben. Nebenbei, wie sie sich durch den Tod oder durch andere Ursachen aus dem Militärsystem herausheben, machen sich auf andere Weise Soldaten; freilich sind dies die alten Soldaten des Systems der kurzen Dienstzeit und nicht die in der früheren Bedeutung des Wortes. Die Regierung hat darin gefehlt, daß sie sich bemühte, zu einer Reserve zu kommen, um in der Lage zu sein, sich dem Etwasgehöriger als für den Krieg zu verwenden; in der That aber ist selten ein noch besserer Ministerium am Ruder gewesen. Das die kurze Dienstzeit bei der Klasse, aus welcher wir unsere Rekruten bekommen, populär ist, kann nicht bestritten werden. Nichts desto weniger darf sie nicht länger in der bisherigen Weise weiter bestehen. Das System ist zu verbessern. Es muß den Produzenten im Lande klar gemacht werden, daß sie dazu beitragen müssen, daß sich brave und gute Menschen finden, um als ihre Vertheiliger in die Armee zu treten. Sollten sie wärren, daß sie einen Theil ihres Einkommens für diesen Zweck opfern müßten, — nun so ist die allgemeine Dienstzeit unser letztes Mittel, um eine tüchtige Armee zu schaffen.

Wir befürworten, nicht nur langen Dienstzeit juristisch, sondern auch die Reserve abzuschaffen, letztere ist im Notfall unentbehrlich, aber es ist unnützlich, sie schon bei unbedeutenden Ereignissen einzusetzen. Sein Geschicksmann stellt einen Wehrmann dauernd bei sich an, der alle 2 Jahre zum Dienst auf 6 Monate einberufen wird. Dies ist einer der besten Wehrsysteme für die Infanterie der Armee bei der heutigen Klasse, und welcher die besten Rekruten hervorbringt. Wir empfehlen, daß die Reserve entlassen werden, die in der That nicht als Reserve dienen, sondern als einberufenes Militärsystem. In unserer Armee steht die Zahl von 22,000 einberufenen Rekruten pro Jahr, die wir als unzulässig betrachten, in ungenügender Zahl. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabzusetzen. Es wird behauptet, daß wir für eine so lange Dienstzeit den nötigen Ersatz nicht werden beschaffen können. Wir antworten hierauf: es ist merkwürdig, daß man jährlich über 20,000 Rekruten unter den heutigen Bedingungen findet. Was wir vorschlagen, ist, daß der Eintritt in die Armee bei 18 Jahren sein soll, nach dem 6 Jahre dient, bei der Reserve übertritten und nach 6 Jahren wieder einberufen wird; ferner, daß er sich nach 12jähriger Dienstzeit zu entscheiden hat, ob er zur Reserve abgehen oder volle 21 Jahre mit Ausdienst auf Pension sein zu bleiben wünscht. Nach dieser man ihm die Wahl des Regiments und des Bataillons frei. Ein solches System würde Rekruten für jede Wehrklasse ergeben. Aber sein einziges Ziel über eine hinreichende Anzahl junger Männer von gutem Charakter der Truppe zu erhalten, als bis die Armee in großem Maße mit der Arbeit gegeben zu werden anfängt. Die Rekruten der Infanterie und die Hälfte des Gehalts der Soldaten müssen abgezinst werden, alles Restschuldig ist ohne Bezahlung zu behalten, und der Gemeine muß mindestens einen halben Sold von einem Schilling pro Tag erhalten. Das Heerliche brauchbaren und moralischen Soldaten darf das Denken auf Pension nicht abgesehen werden. Unsere Vorschläge werden freilich wegen der mit ihnen verbundenen großen Kosten auf Widerstand stoßen. Wir sind aber überzeugt, daß die kleinere Wehrmacht sich aufbringen wird mit Ersparung an den Kosten, die das jetzt gebräuchliche Militärsystem mit sich führt, und dem absoluten Verlust, der aus dem Umstände entspringt, daß jährlich ein großer Abgang an den einberufenen jüngeren Rekruten stattfindet. Wie dem auch sei, jedenfalls muß die Armee in einem tüchtigen Zustande erhalten werden, der erforderliche höhere Aufwand an Kosten darf kein Hinderniß bilden. Der Etat für das nächste Finanzjahr ist aufgestellt worden; man kann erwarten, daß er höher als gewöhnlich auf verschiedenen Gründen ist.

Unter den jetzigen Umständen müßten wir Lord Harrington drängen, daß er die Gelegenheit wahrzunehmen wolle, zum Zweck der Durchführung eines tüchtigen Systems — die jetzige ist weit davon entfernt, es zu sein — einen verhältnismäßigen Theil des Einkommens der Produzenten dem Staat zu zahlen. Sollte der Producent zu solchen Kosten weichen, so muß er seine eigene Vertheiligung übernehmen, was jetzt in die allgemeine Dienstzeit fällt.

III. Der Herrscher hat um 6000 Mann Verstärkung gebeten. Er wird sie bekommen. Das Kriegsministerium und die Admiralty thun alles Mögliche, um sie möglichst bald abzurufen zu können. So weit ganz gut. Aber wie wird die Beschaffung beschleunigt werden und welches wird das Resultat ihrer Bemühung sein? Im vorigen Jahre wurde die Stärke für die Infanterie Armee von Seiten des Kriegsministeriums auf 101,745 Mann einschließlich Officiere festgestellt. Diese Zahl ist gegenwärtig bis auf 4000 oder 5000 Mann erreicht; und nur haben in Indien 60,000, in den Colonien 25,000, in Egypten 16,000 und in Ostafrika 30,000 Mann. Von diesen sollen nun die 200,000 Mann 6000 Mann abgezogen werden. Wenn die 90,000 in der That beschaffbar sind, so werden die offiziellen Rechnungen sich nicht auf 100,000 Mann belaufen, sondern auf 94,000 Mann. Es würde die Entlastung einer so beträchtlichen Besatzung keine erheblichen Schwierigkeiten bereiten. Wie stehen aber die Sachen? Es lauden 3 Tage hinter einander Verfügungen des betreffenden Oberbefehlshabers, die zeigen, daß die Besatzung der 3 Bataillone Garde geschäftig, die Infanterie einberufen und einige Militärgewerkschaften eingesetzt werden sollen. Es ist nicht merkwürdig, daß eine Armee, welche gerade infolge der Natur ihrer Verfügungen stets darauf beruht, in Truppen bereit zu haben, für irgend einen Tag ins Feld zu ziehen, welche erfahrungsmäßig sich unauflöslich gebildet haben müssen, daß eine Nation, welche jährlich etwa 16,000,000 Pfund für eine Armee von 100,000 Mann ausbeutet, in Besorgnis gebracht werden kann, wenn sie 6000 Mann Verstärkung aus einer Armee von 90,000 Mann beschaffen kann. Wie antwortet sie hierauf? Wie liegt in dem Lande ein solches einberufenes Militärsystem und in der kurzen Dienstzeit. Nach diesem System werden Knaben von 18 Jahren — ja selbst noch jünger — auf 6 Jahre bei der Truppe einberufen und nach dieser Dienstzeit zur Reserve entlassen. Demnach folgt, abgesehen von dem durch Tod u. unvorhergesehenen Abgang, welcher in der That ein ziemlich beträchtlicher ist, die 100,000 Mann nach 6 Jahren als einberufenes Militärsystem; für eine längere Dienstzeit als 4 Jahre finden sich verhältnismäßig nur wenige Leute. Die Zahl der jährlich einberufenen Rekruten ist daher mindestens 16,000. Da es nun unmöglich ist, mehr als 10,000 in einem Jahr einberufen zu lassen, so muß die Zahl der einberufenen Rekruten auf 20,000 Mann jährlich beschränkt werden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt, die nach 6 Jahren wieder einberufen werden, so daß die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. In diesem Sinne ist die Besatzung der 3 Bataillone Garde zu verstehen, welche überhört aus 20,000 einberufenen Rekruten aller 7 Bataillone der Garde und den 3 Bataillone Garde-Regimenten gebildet werden. Letztere werden infolge dieser Anordnungen pro Regiment 1000 Mann stark bleiben. Als das Reservecorps formiert wurde, stand die Zahl bei 100,000 Mann. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt.

III. Der Herrscher hat um 6000 Mann Verstärkung gebeten. Er wird sie bekommen. Das Kriegsministerium und die Admiralty thun alles Mögliche, um sie möglichst bald abzurufen zu können. So weit ganz gut. Aber wie wird die Beschaffung beschleunigt werden und welches wird das Resultat ihrer Bemühung sein? Im vorigen Jahre wurde die Stärke für die Infanterie Armee von Seiten des Kriegsministeriums auf 101,745 Mann einschließlich Officiere festgestellt. Diese Zahl ist gegenwärtig bis auf 4000 oder 5000 Mann erreicht; und nur haben in Indien 60,000, in den Colonien 25,000, in Egypten 16,000 und in Ostafrika 30,000 Mann. Von diesen sollen nun die 200,000 Mann 6000 Mann abgezogen werden. Wenn die 90,000 in der That beschaffbar sind, so werden die offiziellen Rechnungen sich nicht auf 100,000 Mann belaufen, sondern auf 94,000 Mann. Es würde die Entlastung einer so beträchtlichen Besatzung keine erheblichen Schwierigkeiten bereiten. Wie stehen aber die Sachen? Es lauden 3 Tage hinter einander Verfügungen des betreffenden Oberbefehlshabers, die zeigen, daß die Besatzung der 3 Bataillone Garde geschäftig, die Infanterie einberufen und einige Militärgewerkschaften eingesetzt werden sollen. Es ist nicht merkwürdig, daß eine Armee, welche gerade infolge der Natur ihrer Verfügungen stets darauf beruht, in Truppen bereit zu haben, für irgend einen Tag ins Feld zu ziehen, welche erfahrungsmäßig sich unauflöslich gebildet haben müssen, daß eine Nation, welche jährlich etwa 16,000,000 Pfund für eine Armee von 100,000 Mann ausbeutet, in Besorgnis gebracht werden kann, wenn sie 6000 Mann Verstärkung aus einer Armee von 90,000 Mann beschaffen kann. Wie antwortet sie hierauf? Wie liegt in dem Lande ein solches einberufenes Militärsystem und in der kurzen Dienstzeit. Nach diesem System werden Knaben von 18 Jahren — ja selbst noch jünger — auf 6 Jahre bei der Truppe einberufen und nach dieser Dienstzeit zur Reserve entlassen. Demnach folgt, abgesehen von dem durch Tod u. unvorhergesehenen Abgang, welcher in der That ein ziemlich beträchtlicher ist, die 100,000 Mann nach 6 Jahren als einberufenes Militärsystem; für eine längere Dienstzeit als 4 Jahre finden sich verhältnismäßig nur wenige Leute. Die Zahl der jährlich einberufenen Rekruten ist daher mindestens 16,000. Da es nun unmöglich ist, mehr als 10,000 in einem Jahr einberufen zu lassen, so muß die Zahl der einberufenen Rekruten auf 20,000 Mann jährlich beschränkt werden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt, die nach 6 Jahren wieder einberufen werden, so daß die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. In diesem Sinne ist die Besatzung der 3 Bataillone Garde zu verstehen, welche überhört aus 20,000 einberufenen Rekruten aller 7 Bataillone der Garde und den 3 Bataillone Garde-Regimenten gebildet werden. Letztere werden infolge dieser Anordnungen pro Regiment 1000 Mann stark bleiben. Als das Reservecorps formiert wurde, stand die Zahl bei 100,000 Mann. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt.

### General.

General. Die Besatzung der 3 Bataillone Garde geschäftig, die Infanterie einberufen und einige Militärgewerkschaften eingesetzt werden sollen. Es ist nicht merkwürdig, daß eine Armee, welche gerade infolge der Natur ihrer Verfügungen stets darauf beruht, in Truppen bereit zu haben, für irgend einen Tag ins Feld zu ziehen, welche erfahrungsmäßig sich unauflöslich gebildet haben müssen, daß eine Nation, welche jährlich etwa 16,000,000 Pfund für eine Armee von 100,000 Mann ausbeutet, in Besorgnis gebracht werden kann, wenn sie 6000 Mann Verstärkung aus einer Armee von 90,000 Mann beschaffen kann. Wie antwortet sie hierauf? Wie liegt in dem Lande ein solches einberufenes Militärsystem und in der kurzen Dienstzeit. Nach diesem System werden Knaben von 18 Jahren — ja selbst noch jünger — auf 6 Jahre bei der Truppe einberufen und nach dieser Dienstzeit zur Reserve entlassen. Demnach folgt, abgesehen von dem durch Tod u. unvorhergesehenen Abgang, welcher in der That ein ziemlich beträchtlicher ist, die 100,000 Mann nach 6 Jahren als einberufenes Militärsystem; für eine längere Dienstzeit als 4 Jahre finden sich verhältnismäßig nur wenige Leute. Die Zahl der jährlich einberufenen Rekruten ist daher mindestens 16,000. Da es nun unmöglich ist, mehr als 10,000 in einem Jahr einberufen zu lassen, so muß die Zahl der einberufenen Rekruten auf 20,000 Mann jährlich beschränkt werden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt, die nach 6 Jahren wieder einberufen werden, so daß die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. In diesem Sinne ist die Besatzung der 3 Bataillone Garde zu verstehen, welche überhört aus 20,000 einberufenen Rekruten aller 7 Bataillone der Garde und den 3 Bataillone Garde-Regimenten gebildet werden. Letztere werden infolge dieser Anordnungen pro Regiment 1000 Mann stark bleiben. Als das Reservecorps formiert wurde, stand die Zahl bei 100,000 Mann. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt.

### Königliches Landgericht.

Königliches Landgericht. Die Besatzung der 3 Bataillone Garde geschäftig, die Infanterie einberufen und einige Militärgewerkschaften eingesetzt werden sollen. Es ist nicht merkwürdig, daß eine Armee, welche gerade infolge der Natur ihrer Verfügungen stets darauf beruht, in Truppen bereit zu haben, für irgend einen Tag ins Feld zu ziehen, welche erfahrungsmäßig sich unauflöslich gebildet haben müssen, daß eine Nation, welche jährlich etwa 16,000,000 Pfund für eine Armee von 100,000 Mann ausbeutet, in Besorgnis gebracht werden kann, wenn sie 6000 Mann Verstärkung aus einer Armee von 90,000 Mann beschaffen kann. Wie antwortet sie hierauf? Wie liegt in dem Lande ein solches einberufenes Militärsystem und in der kurzen Dienstzeit. Nach diesem System werden Knaben von 18 Jahren — ja selbst noch jünger — auf 6 Jahre bei der Truppe einberufen und nach dieser Dienstzeit zur Reserve entlassen. Demnach folgt, abgesehen von dem durch Tod u. unvorhergesehenen Abgang, welcher in der That ein ziemlich beträchtlicher ist, die 100,000 Mann nach 6 Jahren als einberufenes Militärsystem; für eine längere Dienstzeit als 4 Jahre finden sich verhältnismäßig nur wenige Leute. Die Zahl der jährlich einberufenen Rekruten ist daher mindestens 16,000. Da es nun unmöglich ist, mehr als 10,000 in einem Jahr einberufen zu lassen, so muß die Zahl der einberufenen Rekruten auf 20,000 Mann jährlich beschränkt werden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt, die nach 6 Jahren wieder einberufen werden, so daß die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. In diesem Sinne ist die Besatzung der 3 Bataillone Garde zu verstehen, welche überhört aus 20,000 einberufenen Rekruten aller 7 Bataillone der Garde und den 3 Bataillone Garde-Regimenten gebildet werden. Letztere werden infolge dieser Anordnungen pro Regiment 1000 Mann stark bleiben. Als das Reservecorps formiert wurde, stand die Zahl bei 100,000 Mann. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt.

### Seit.

Seit. Die Besatzung der 3 Bataillone Garde geschäftig, die Infanterie einberufen und einige Militärgewerkschaften eingesetzt werden sollen. Es ist nicht merkwürdig, daß eine Armee, welche gerade infolge der Natur ihrer Verfügungen stets darauf beruht, in Truppen bereit zu haben, für irgend einen Tag ins Feld zu ziehen, welche erfahrungsmäßig sich unauflöslich gebildet haben müssen, daß eine Nation, welche jährlich etwa 16,000,000 Pfund für eine Armee von 100,000 Mann ausbeutet, in Besorgnis gebracht werden kann, wenn sie 6000 Mann Verstärkung aus einer Armee von 90,000 Mann beschaffen kann. Wie antwortet sie hierauf? Wie liegt in dem Lande ein solches einberufenes Militärsystem und in der kurzen Dienstzeit. Nach diesem System werden Knaben von 18 Jahren — ja selbst noch jünger — auf 6 Jahre bei der Truppe einberufen und nach dieser Dienstzeit zur Reserve entlassen. Demnach folgt, abgesehen von dem durch Tod u. unvorhergesehenen Abgang, welcher in der That ein ziemlich beträchtlicher ist, die 100,000 Mann nach 6 Jahren als einberufenes Militärsystem; für eine längere Dienstzeit als 4 Jahre finden sich verhältnismäßig nur wenige Leute. Die Zahl der jährlich einberufenen Rekruten ist daher mindestens 16,000. Da es nun unmöglich ist, mehr als 10,000 in einem Jahr einberufen zu lassen, so muß die Zahl der einberufenen Rekruten auf 20,000 Mann jährlich beschränkt werden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt, die nach 6 Jahren wieder einberufen werden, so daß die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. In diesem Sinne ist die Besatzung der 3 Bataillone Garde zu verstehen, welche überhört aus 20,000 einberufenen Rekruten aller 7 Bataillone der Garde und den 3 Bataillone Garde-Regimenten gebildet werden. Letztere werden infolge dieser Anordnungen pro Regiment 1000 Mann stark bleiben. Als das Reservecorps formiert wurde, stand die Zahl bei 100,000 Mann. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt. Die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres ist auf 10,000 Mann herabgesetzt worden, was die Zahl der einberufenen Rekruten jedes Jahres auf 10,000 Mann herabsetzt.





**Zur Messe wünscht ein Fabrikant amerikanischer Doublee-Waaren,**  
als: Uhrketten, Armbränder, Knöpfe etc., seine Waaren bei einem thätigen Agenten dieser Branche auszuliegen. — Der Agent soll ausschließlich in Europa. — Offerte mit Angabe der Leistungen an Chiffre **X. R. 67 an Haasenstern & Vogler in Leipzig.**

**In einer der ersten Berliner Möbelfabriken routinirter Verkäufer,** welcher mit gewohnter Gewandtheit und dem besten a. Decorationsgeschmack durchaus vertraut sein muß, sofort oder baldmöglichst bezugnehmende Stellung bei **hohem Salair**  
u. **best. Pensionen.** Bewerber, welche eine längere erfolgreiche Thätigkeit in gleicher Hinsicht nachweisen können, werden auf ausdrückliche Mittheilung an P. 101 an die Annoncen-Expedit. von Bernhard Arndt, Berlin W. 8, Bismarckstr. 26, ersucht.

**Lithographen für Schrift und Bergstich,**  
sowie zur Größe ersten Ranges, welche in lithographischen Arbeiten durchaus geübt sind und vorzüglich Proben beibringen können, werden auf ausdrückliche Mittheilung an P. 101 an die Annoncen-Expedit. von Bernhard Arndt, Berlin W. 8, Bismarckstr. 26, ersucht.

**Steindrucker**  
In der Druckerei, der im Ausdruck perfect sein muß, engagiert **Ed. Gaebler's geographisches Institut, Leipzig-Neustadt.**

**Ein gut erzogener Knabe,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, vorzuziehen ist im Fächern Physik und Math., **Wasser und Köchler zu werden, auch in die Lehre Max Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**  
Ein junger Mann, welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**  
Ein junger Mann, welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Buchhandlungslehrling.**  
Für eine Buchhandlung in Leipzig wird ein Lehrling gesucht. Offerte unter Chiffre X. R. 67 an Haasenstern & Vogler in Leipzig.

**Lehrling.**  
Für eine Buchhandlung in Leipzig wird ein Lehrling gesucht. Offerte unter Chiffre X. R. 67 an Haasenstern & Vogler in Leipzig.

**Lehrling.**  
Für eine Buchhandlung in Leipzig wird ein Lehrling gesucht. Offerte unter Chiffre X. R. 67 an Haasenstern & Vogler in Leipzig.

**Ein Setzerlehrling**  
mit guten Schulkenntnissen wird für Oeffnen gesucht  
Alexander Edelmann,  
Alexanderstraße 24/25,  
am Hauptbahnhof-Quadrant.

**Geübte**  
**Zuarbeiterinnen**  
sind gesucht für die Herstellung von...  
Pauline Nilsen,  
Bismarckstr. 26.

**Blumenarbeiterinnen**  
und **Lernende** suchen  
Müller & Gross, Curiastr. 34.  
Tägliche Schichtarbeit, 10 bis 12 Uhr.

**Arbeitsburfchen**  
für die Stadtverwaltung zum sofortigen Antritt gesucht.  
Geosacke & Devrient, Zap. 36.

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, vorzuziehen ist im Fächern Physik und Math., **Wasser und Köchler zu werden, auch in die Lehre Max Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**

**Ein junger Mann,** welcher Oeffnen die Schule verläßt, und sich bei Köchler zu werden, kann sich melden. **Geistl. Rath Kiesel, Jannagasse, Wittenbergstr. 30.**







Zwei große Vorstellungen stattfinden.

von der berühmten Ballet-, Vorterr- und Luftgymnastik-Gesellschaft Koller-Hegelmann... Concert: Capelle des 106. Regiments... Miss Minni... Die Luftbrücke...



Welt-Panorama.

Hôtel de Pologne, 1. St. Salon Nr. 4. Tiele Dode: Belgien. Café zum Barfussberg... Drachstrion-Concert... Wiener Café...

Berl. 1. Reichsstraße Nr. 24915. Berl. m. Sonntag a. d. Wege nach der Westfälische ein Portemansie. Verloren ein Ziegenring... Verloren ein Ziegenring... Verloren ein Ziegenring...

Leipzig's größtes Hutlager Theodor Rössner, Reichsstraße No. 3. 1. Abteilung: Serrenfilzhüte... 2. Abteilung: Strohhüte... 3. Abteilung: Frühjahrschüte...

Schlussskeller.

Reudnitz. Heute Mittwoch, den 18. März c. Erste grosse Zauber-Vorstellung... Kinder-Vorstellung... grosse Abschieds-Gala-Vorstellung...

Münchener Hofbräu-Ausschank.

Ausschank von königl. Hofbräuhausbier laut Vorschrift des königl. Hofbrauamtes direct vom Fass! Das prachtvolle Flaschenbier...

Zur Esche, Café Bomberg, M. Kluge's Restaurant.

Restaurant Tittelbach, Heute Schlachtfest, Heute Schlachtfest, Heute Schlachtfest...

Schlachter's Restaurant, Grimm, Str. 4.

Ackermann's Chantant, Königsplatz 13.

Augsburger Prinz Carl-Bräu.

Europäische Börsenhalle.

Gosenschenke - Entrittsch.

Burgkeller.

Cajeri's Schulze (Klapka), Rindskaldaunen.

Carl Tröbig, Rindskaldaunen.

Prager's Bierstunnel.

E. Eisenkolbe, Morgen Schlachtfest.

Deutsches Haus, Königsplatz 7/8.

J. G. Kühn's Restaurant.

Dessauer Hof.

Heute Schlachtfest.

Restaurant Wachsmuth.

Elsterthal Schleussig.

Verloren.

Disticha.

Kranke.

Leander.

Pipifax.

Reclamen.

Felix Steger.

Die Vergolderei.

Dank.

Suppen-Vertheilungs-Anstalt.

Charfreitags-Aufführung.

L. L. V. keine Sitzung.

Schreiberverein der Südvorstadt.

Deutscher Kriegerverein Leipzig.

Abiturientencommers der Nicolaitaner.

Stroh-Hüte.

Cachemir.

Männer-Gesang-Verein.

Insulaner-Riege.

Kaisers Wilhelm.

Männereyen.

Familien-Ankündigen.

Helene Pitz.

Anna Grundmann geb. Richter.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

Carl Lucas und Frau.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

Carl Traugott Leberecht Willsbach.

SLUB Wir führen Wissen.

Gertrud
Der Herrmann hat sich verlobt mit Fräulein Gertrud...

Dankfagung.
Für die bei dem Verleihen meines lieben...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

Die hochbetagten Bewohler...
Frau Marie Friederike von Mannsfeld...

Die transalpinen Historikern...
Jahresbericht vom Jahre unserer lieben...

Die Verlobung...
Herr Carl Spring und Frau...

Die Verlobung...
Herr Carl Spring und Frau...

Die Verlobung...
Herr Carl Spring und Frau...

Die Verlobung...
Herr Carl Spring und Frau...

Leipziger Beerdigungs-Anstalt
„Zum Frieden“
Bureau und Sarg-Magazin

Sophienbad
Diana-Bad
Augustusbad

Bad Mildenstein
Bad Petersbrunn
Friedrichs-BAD

Leipziger Beerdigungs-Anstalt
„Zum Frieden“
Bureau und Sarg-Magazin

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...

General von Montebé.
Der Generalleutnant und Commandeur der 2. Infanterie-...







Verin für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande.

A. W. R. Leipzig, 16. März. In Folge der Aufhebung...

Der Weber, ein fröhlich gebauter und Mithen aussehender junger Mann, dem man in seiner Weise die ausgebreiteten Streifen...

Erklärung der sogenannten Bismarck-Wine...

Erklärung der sogenannten Bismarck-Wine, welche seit Ende...

von den Hellenen befehligt, und zwar machten die Einwohner...

von den Hellenen befehligt, und zwar machten die Einwohner...

Königliches Landgericht.

Königliches Landgericht. II. Strafkammer. \* Leipzig, 17. März. (Vorgel.) Nach § 8...

weiter den Orbanen H. zu G. ausgesprochen. Die Verhandlung...

weiter den Orbanen H. zu G. ausgesprochen. Die Verhandlung...

Telegramme.

\* Konstantinopel, 17. März. Die Einnahmen der türkischen...

Vom Tage.

Das Wetter ist zwar im Vergleich befferen, aber es zeigt...

Volkswirtschaftliches.

Wie die meisten Theilnehmenden Seebäuer sind zu richten an den...

Wie die meisten Theilnehmenden Seebäuer sind zu richten an den...

Weggen aus meistbegünstigten Ländern.

Weggen aus meistbegünstigten Ländern. II. Bekanntlich ist der alte...

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Entscheidungen des Reichsgerichts. (Mittwoch ohne Angabe der Quelle...

Vermisste.

Vermisste. Leipzig, 17. März. Deutsche Reichsbank. Der Geschäftsbericht...

Weggen aus meistbegünstigten Ländern.

Weggen aus meistbegünstigten Ländern. II. Bekanntlich ist der alte...

Vermisste.

Vermisste. Leipzig, 17. März. Deutsche Reichsbank. Der Geschäftsbericht...

Temperaturen.

Table with temperature data for various locations.

Temperaturen.

Table with temperature data for various locations.

Temperaturen.

Table with temperature data for various locations.

Temperaturen.

Table with temperature data for various locations.



Leipziger Börsen-Course am 17. März 1885.

Main table containing various market data including bank discounts, exchange rates, and stock prices for various companies and regions.

Bank-Discounts, Umrechnungs-Course, and other financial data sections.

Section titled 'Börsen- und Handelsberichte' containing market news and reports.

Section titled 'Wochen' containing weekly market reports and financial news.

Section titled 'Wochen' containing weekly market reports and financial news, including specific data points and analysis.

Wagen, zum Verle von 1.70-2.10 R. verkauft, Preise zu Gunsten der Käufer.

Frankfurt, 16. März. In Halle mehr Geschäft, Preise zu Gunsten der Käufer, unternommen, Wagnisse teuer, Stoffe sehr gelichtet.

Haber als australische Wollfäden 1864/65 bringt das deutsche Handelsfach im März d. J. mehrere Berichte, wonach Schafzucht aus sehr gutem Beschaffen in Australien...

London, 16. März. Goldagio der 10. 100 nom. 110 1/2, Silberagio der 10. 100 nom. 51 1/2, Kupferagio der 10. 100 nom. 42 1/2...

Wien, 16. März. Zuckermarkt. Die Zuckerpreise haben sich in Wien sehr gehoben, die Preise für Rohzucker...

Paris, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Frankfurt, 16. März. Die Lage der Schmelzwerke, das Eisen geschäft ist in der westlichen Provinz...

Various small text fragments and notices along the right margin.

Telegraphische Courseberichte.

Table with multiple columns listing telegraphic exchange rates for various currencies and locations.

Städtische Kassenspieler.

Table listing municipal players and their respective positions.

Handel und Verleg.

Handel und Verleg section containing various notices, advertisements, and business announcements.